

# RS OGH 1975/2/18 5Ob11/75, 3Ob154/78, 1Ob612/79, 8Ob132/79 (8Ob133/79), 5Ob736/81, 3Ob505/83, 7Ob571

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.02.1975

## Norm

ZPO §503 Z2 C1a

## Rechtssatz

Das Berufungsverfahren bleibt mangelhaft, wenn sich das Berufungsgericht mit der Beweisrüge überhaupt nicht auseinandersetzt, weil ein Sachverständigen - Kostenvorschuss nicht rechtzeitig erlegt wird. Das Berufungsgericht hat sich vielmehr im Einzelnen mit den Ausführungen des Berufungswerbers zur Beweismwürdigung des Erstgerichtes soweit zu befassen, als dies ohne Beziehung eines Sachverständigen möglich ist.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 11/75  
Entscheidungstext OGH 18.02.1975 5 Ob 11/75
- 3 Ob 154/78  
Entscheidungstext OGH 31.10.1978 3 Ob 154/78  
nur: Das Berufungsverfahren bleibt mangelhaft, wenn sich das Berufungsgericht mit der Beweisrüge überhaupt nicht auseinandersetzt. (T1)
- 1 Ob 612/79  
Entscheidungstext OGH 16.05.1979 1 Ob 612/79  
Beisatz: Knappe Begründung, die aber doch erkennen lässt, dass eine Überprüfung der Beweismwürdigung stattgefunden hat, genügt. (T2)
- 8 Ob 132/79  
Entscheidungstext OGH 06.12.1979 8 Ob 132/79  
nur T1
- 5 Ob 736/81  
Entscheidungstext OGH 09.03.1982 5 Ob 736/81  
nur T1
- 3 Ob 505/83  
Entscheidungstext OGH 13.04.1983 3 Ob 505/83  
nur T1

- 7 Ob 571/83  
Entscheidungstext OGH 26.05.1983 7 Ob 571/83  
nur T1
- 4 Ob 141/93  
Entscheidungstext OGH 19.01.1993 4 Ob 141/93  
Auch; Beisatz: Die bloße Äußerung, dass Feststellungen als unbedenklich zu übernehmen seien, ist keine gesetzmäßige Erledigung der Beweistrüge. Das Berufungsgericht muss darlegen, aus welchen Gründen es die Einwendungen gegen die Beweiswürdigung für nicht stichhaltig hält. (T3)
- 9 ObA 15/99t  
Entscheidungstext OGH 19.05.1999 9 ObA 15/99t  
nur T1
- 10 ObS 339/00a  
Entscheidungstext OGH 16.01.2001 10 ObS 339/00a  
nur T1
- 10 ObS 89/01p  
Entscheidungstext OGH 24.04.2001 10 ObS 89/01p  
Auch; nur T1
- 9 Ob 16/02x  
Entscheidungstext OGH 20.02.2002 9 Ob 16/02x  
Auch; nur T1
- 6 Ob 63/04i  
Entscheidungstext OGH 25.03.2004 6 Ob 63/04i  
Vgl
- 5 Ob 122/06m  
Entscheidungstext OGH 30.05.2006 5 Ob 122/06m  
nur T1; Beis wie T2
- 4 Ob 129/08m  
Entscheidungstext OGH 23.09.2008 4 Ob 129/08m  
nur T1
- 7 Ob 253/10x  
Entscheidungstext OGH 30.03.2011 7 Ob 253/10x  
Auch; nur T1
- 2 Ob 146/11a  
Entscheidungstext OGH 22.12.2011 2 Ob 146/11a  
nur T1
- 1 Ob 184/12h  
Entscheidungstext OGH 11.04.2013 1 Ob 184/12h  
nur T1
- 7 Ob 163/13s  
Entscheidungstext OGH 13.11.2013 7 Ob 163/13s  
nur T1
- 1 Ob 3/16x  
Entscheidungstext OGH 24.05.2016 1 Ob 3/16x  
Vgl; nur T1
- 6 Ob 180/17i  
Entscheidungstext OGH 25.10.2017 6 Ob 180/17i  
Auch; nur T1
- 7 Ob 178/18d  
Entscheidungstext OGH 31.10.2018 7 Ob 178/18d  
Auch; nur T1
- 1 Ob 55/21a

Entscheidungstext OGH 04.05.2021 1 Ob 55/21a

Vgl

- 4 Ob 103/21g

Entscheidungstext OGH 22.06.2021 4 Ob 103/21g

Vgl

- 7 Ob 136/21g

Entscheidungstext OGH 16.02.2022 7 Ob 136/21g

nur T1

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0042993

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

21.04.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)